

SU PERFORMER

Ertragskonstanz auf hohem Niveau.



Vorteile:

- zuverlässiger Partner im Roggenanbau - auch im Ökolandbau
- flexible Nutzung als Körner- bzw. GPS Roggen
- außerordentliche Ertrags- und Fallzahlstabilität

Anbau:

- sehr hohe Gesamtpflanzenleistung: ideal auch als Doppelnutzungs- bzw. GPS-Sorte
- weites Saatzeit- und Erntefenster, da spätsaattolerant und fallzahlstabil
- Geeignet für alle Roggenanbauggebiete - bessere Böden werden zusätzlich honoriert.

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rhynchosporium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mutterkorn	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Qualität

Fallzahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	■	■

SU PERFORMER

Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	sehr vitale Entwicklung vom Feldaufgang bis zur Abreife (siehe Ergebnisse)								
Ährenschieben									
Reife									
Pflanzenlänge									
Ähren/m ²									
Körner / Ähre									
TKM									
Kornertrag Stufe 1									
Kornertrag Stufe 2									

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit									
Halmstabilität									
Gesundheit	Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verbessert sich die Mutterkornanfälligkeit um ca. 1 Ausprägungsstufe.								
Mehltau									
Rhynchosporium									
Braunrost									
Mutterkorn									

Qualität:

Proteingehalt									
Amylogrammviskosität									
Temp. im Verkleisterungsmax									
Fallzahl									

SU PERFORMER

Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

Anbauregionen alle Anbaulagen, auch sehr trockene Standorte

Aussaat:

Saatzeitoptimum Der Bestand soll - vor allem auf Trockenlagen - vor Winter die Hauptbestockung erreichen (EC 25).
Trockenlagen früh, Mitte September~spät, Mitte Oktober
Bessere Standorte etwas früher, 20. September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat etwas erhöht, z.B. 160-190
mittlere Saat etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min 0-30} mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-90} vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf ortsüblich

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen Auch bei hohem Krankheitsdruck genügt i. d. R. eine Breitbandbehandlung in EC 39 (- 49); schlagspezifisch) bei sehr hohem Rhynchosporiumdruck vor allem auf besseren Standorten Behandlung splitten in EC 32 + 49.

SU PERFORMER

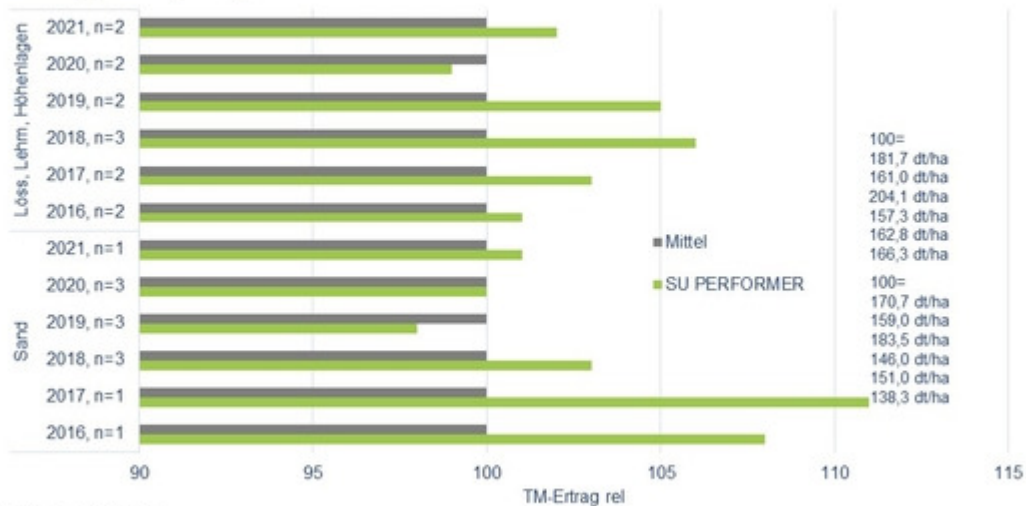
Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

stareke GPS-Leistung

SU PERFORMER: auch als GPS-Roggen zuverlässig



GTM-Leistung sechsjährig, LSV Nordrhein-Westfalen

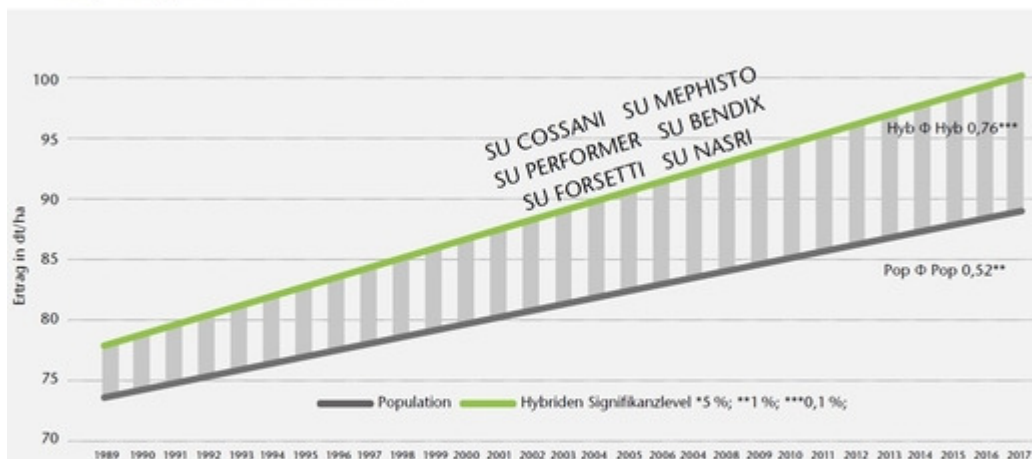


Quelle: nach Daten der LWK NRW

Zuchtfortschritt durch Hybridroggen

Zuchtfortschritt Hybriden vs. Population

Steigerung trotz Klimawandel



Quelle: Friedrich Laidig et al., Breeding progress, variation, and correlation of grain and quality traits in winter rye hybrid and population varieties and national on-farm progress in Germany over 26 years, theor Appl Genet (2017) 130: 981-998

SU PERFORMER

Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

Feldaufgang - besserer Start 1

TURBO - Start! -> Mängel nach Feldaufgang

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	2,0	1,7	1,9
SU FORSETTI	1,9	1,6	1,9
SU MEPHISTO			1,9
PALAZZO	2,0	1,7	2,2
BRASETTO		1,8	2,1

1 = sehr geringe Mängel
9 = sehr starke Mängel



Fachberatung SAATEN-UNION

Frühjahr Schäden nach Winter - besserer Start 2

TURBO - Frühjahr -> Mängel nach Winter

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	2,7	3,0	2,5
SU FORSETTI	3,0	2,9	2,3
SU MEPHISTO			2,4
PALAZZO	3,2	3,2	2,7
BRASETTO		3,2	2,6

1 = sehr geringe Mängel
9 = sehr starke Mängel



Fachberatung SAATEN-UNION

SU PERFORMER

Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

Jugendentwicklung

TURBO - Jugend! -> Mängel vor Winter

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	2,0	2,1	2,3
SU FORSETTI	2,0	1,9	2,2
SU MEPHISTO			2,3
PALAZZO	2,4	2,3	2,6
BRASETTO		2,3	2,5

1 = sehr geringe Mängel
9 = sehr starke Mängel



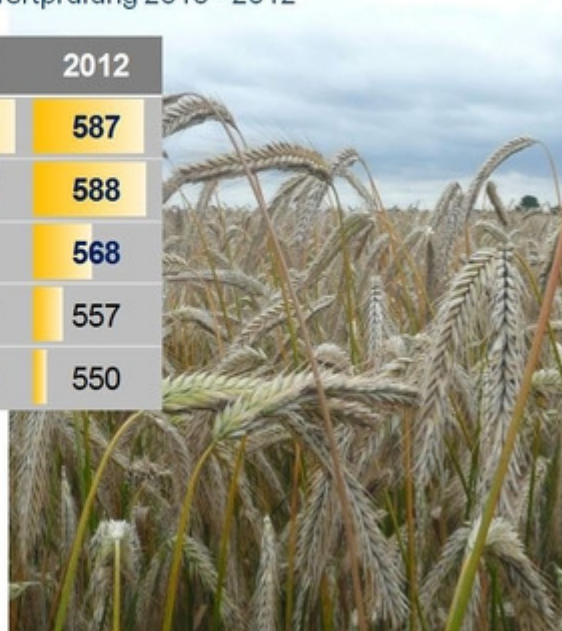
© Fachberatung SAATEN-UNION

Bestockung

TURBO - Bestockung! -> Ähren/m²

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	639	576	587
SU FORSETTI	618	557	588
SU MEPHISTO			568
PALAZZO	572	528	557
BRASETTO		505	550



© Fachberatung SAATEN-UNION

SU PERFORMER

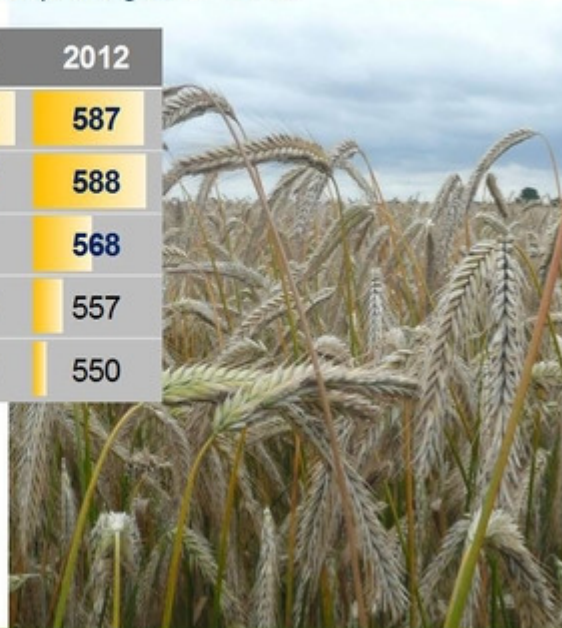
Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

Bestockung

TURBO - Bestockung! -> Ähren/m²

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	639	576	587
SU FORSETTI	618	557	588
SU MEPHISTO			568
PALAZZO	572	528	557
BRASETTO		505	550



© Fachberatung SAATEN-UNION

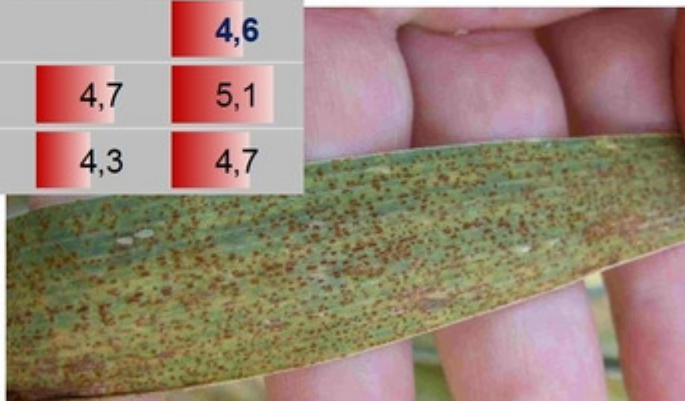
Blattgesundheit

TURBO - Blattgesundheit! -> BoniturBraunrost

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	3,6	3,8	4,0
SU FORSETTI	3,9	3,9	4,5
SU MEPHISTO			4,6
PALAZZO	4,8	4,7	5,1
BRASETTO		4,3	4,7

1 = sehr geringer Befall
9 = sehr starker Befall



© Fachberatung SAATEN-UNION

SU PERFORMER

Ertragskonstanz auf hohem Niveau.

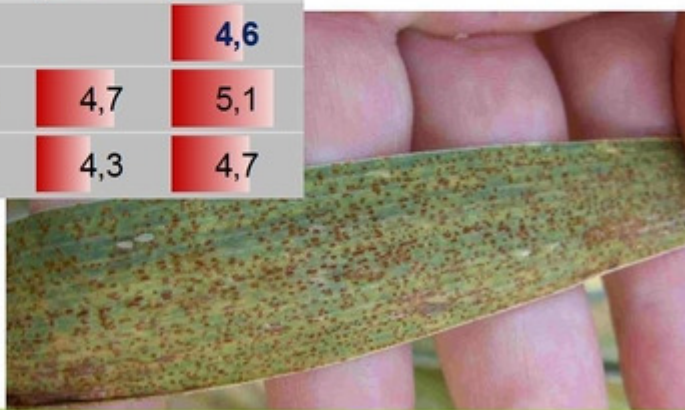
Blattgesundheit

TURBO - Blattgesundheit! -> BoniturBraunrost

Turbohybriden und Vergleichssorten Wertprüfung 2010 - 2012

	2010	2011	2012
SU PERFORMER	3,6	3,8	4,0
SU FORSETTI	3,9	3,9	4,5
SU MEPHISTO			4,6
PALAZZO	4,8	4,7	5,1
BRASETTO		4,3	4,7

1 = sehr geringer Befall
9 = sehr starker Befall



© Fachberatung SAATEN-UNION